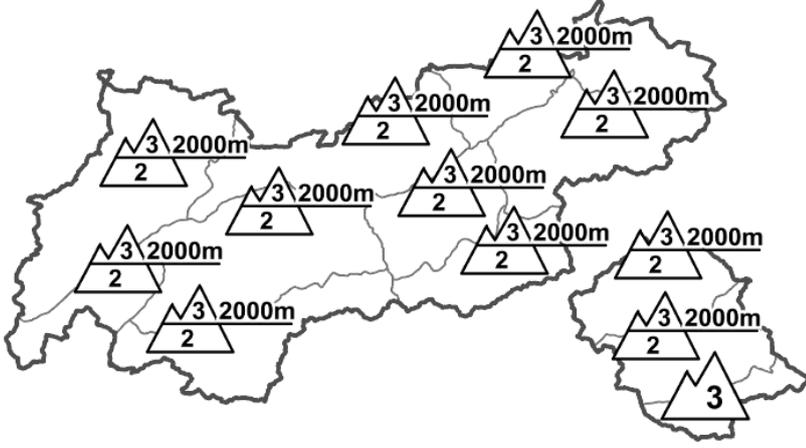




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.12.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet ungünstige Tourenbedingungen mit erheblicher Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Tourenverhältnisse in Tirol sind verbreitet ungünstig, die Lawinengefahr meist erheblich. Auf Grund des flächendeckend schlechten Schneedeckenaufbaues befinden sich die Gefahrenstellen in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000m. Vorsicht erfordern besonders jene Bereiche, wo viel Schnee liegt, also etwa eingewehte Rinnen und Mulden oder kammnahe Tribschneeeablagerungen. Hier ist eine Schneebrettauslösung schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich.

Mit einzelnen Selbstaumlösungen von Lawinen ist vor allem noch im südlichen Osttirol zu rechnen, wo es den meisten Neuschneezuwachs gegeben hat.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Messstellen ein deutlicher Temperaturanstieg um gut 10 Grad zu verzeichnen. Die mäßigen Nordostwinde sorgten nur noch in Kammlagen für neue Tribschneeuumlagerungen.

Insgesamt ist der Schneedeckenaufbau derzeit ungünstig: auf einem schwachen Fundament aus aufbauend umgewandelten, bindingslosen Kristallen findet man häufig dünne, nicht tragfähige Harschdeckel. Darüber liegt der zum Teil stark vom Wind verfrachtete Neuschnee der vergangenen Tage. Die Verbindung dieses Tribschnees mit der Unterlage ist durchwegs schlecht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eingebettet in eine West- bis Nordwestströmung streift eine schwache Warmfront mit hohen Wolken, über Nacht folgt eine Kaltfront. Am Neujahrstag leichte Zwischenbesserung. Auf den Bergen herrscht heute gutes Wetter: die Sichten sind gut, die Wolken liegen weit über Gipfelniveau und es ist relativ mild. Einzig störender Faktor ist der teilweise lebhaftere Wind aus West bis Nordwest, der gegen Abend stärker wird. Die Temperaturen liegen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -2 Grad.

TENDENZ

Unverändert verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Rudi Mair